

stellen. Über den Leichen war die Erde mit feinen Kalkresten durchsetzt. Für eine zeitliche Bestimmung fehlen vorläufig die nötigen Anhaltspunkte. Vielleicht werden spätere Funde an diesem Ort weitem Aufschluss bringen. Die Skelette wurden anort belassen und wieder eingedeckt, der Steinsatz hingegen wurde einigermaßen gestört.

A. Frommelt

Californi- und Ganàdateile

I.

Im Verlaufe des vergangenen Jahres beschloss die Gemeinde Schellenberg eine Neuzuteilung ihres Bürgerbodens im Riet. Einige Bürger waren nicht mit allem einverstanden und legten Beschwerde ein. Bei der mündlichen Verhandlung an Ort und Stelle wehrte sich eine Gruppe gegen die Gleichstellung von «Californiteilen» mit den «Alten Teilen». Die «Californiteile» seien, so wurde von den Beschwerdeführern behauptet, noch nicht in einem so guten Zustande wie die Teile im «Alten Riet».

Nachdem der Streitfall geschlichtet war, interessierte ich mich für den Ausdruck «Californiteile». Genaue Auskunft über dessen Entstehung konnte mir eigentlich niemand geben. Alt-Vorsteher Philipp Elkuch aber bestätigte die Ansicht, dass diese Bezeichnung wohl aus der Zeit stamme, in der das ferne Kalifornien landwirtschaftlich nutzbar gemacht wurde, in dem immer mehr Siedler in diesen äussersten Westen Amerikas vordrangen, darunter auch Liechtensteiner. Mitunter kamen Berichte über diese Kultivierungsarbeiten in die alte Heimat, die dort eifrige Diskussionen ausgelöst haben mögen. Ist es abwegig, wenn man annimmt, dass etwa eine Bürgerversammlung beschloss, neben den «alten Rietteilen» neue, noch weiterabliegende Streuegebiete zu parzellieren und an die Bürger abzugeben, damit sie diese gleich den Farmern in Kalifornien urbanisieren? Auch gab es vielleicht damals ältere Männer in Schellenberg, die zu den jüngeren sagten, es sei nicht nötig nach Kalifornien auszuwandern, sie hätten ein eigenes Kalifornien im Riet drunten, das sie kultivieren könnten. Es steht wohl ausser jedem Zweifel, dass die Californiteile dem fruchtbaren Kalifornien ihren Namen verdanken.